

Histolith® Renovierspachtel

Mineralischer Feinmörtel für Putzausbesserungen im Außen- und Innenbereich



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Histolith® Silikat-Renovierspachtel eignet sich zum Ausbessern beschädigter Putzflächen und zum Planspachteln. Auch mit Gewebeeinlage zur Sanierung gerissener Putzflächen.				
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ mineralisch, Mörtelgruppe PII ■ hoch wasserdampfdurchlässig ■ nicht quellbar ■ naß filzbar ■ feinkörnig, Korngröße max. 0,6 mm ■ Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl $\mu < 12$ ■ hand- und maschinenverarbeitbar 				
Materialbasis	Mineralische Bindemittel nach DIN EN 459-1, DIN EN 197-1 und mineralische Zuschläge nach DIN EN 13139.				
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg Sack				
Farbtöne	Naturweiß				
Lagerung	Trocken mind. 6 Monate, 6 Monate chromatarml.				
Eignung gemäß Technischer Information Nr. 606 Definition der Einsatzbereiche	innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
	+	+	+	+	+
(–) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet					

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 3 beachten.
Untergrundvorbereitung	<p>Tragfähige Putze der Mörtelgruppen PII und PIII: Oberfläche gut reinigen. Minderfeste Schichten entfernen. An der Oberfläche absandende Putze mit Histolith® Silikat-Fixativ grundieren, 2 : 1 bis 1 : 1 in Wasser verdünnt, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.</p> <p>Gerissene Putzflächen: Nur Putzflächen mit ruhenden Putzrissen sind geeignet. Nicht geeignet sind Putzflächen mit aktiven Bewegungsrissen. Hohlstellen bedarfsweise abschlagen, Schadstellen mit Histolith® Renovierspachtel auffüllen, bei tieferen Ausbruchstellen (> 20 mm) mit Histolith® Trass-Porengrundputz.</p> <p>Tragfähige Altanstriche: Oberfläche gut reinigen. Eine Grundbeschichtung mit Histolith Quarzgrund auftragen.</p>



Materialzubereitung	Histolith® Renovierspachtel von Hand oder auch mit allen gängigen Putzmaschinen verarbeiten. Bei manuellem Ansetzen das angeteigte Material ca. 5 Minuten reifen lassen und nochmals kurz durchrühren, Konsistenz ggf. mit Wasser nachstellen. Wasserbedarf: ca. 5–6 l/Sack Verarbeitungszeit: ca. 90 Minuten bei 20 °C und 65 % rF.
Auftragsverfahren	Auftrag mit Edelstahlkelle oder mit geeigneter Putzfördermaschine. Nach Nivellierung und kurzem Anziehen mit Schwammscheibe filzen. Max. Schichtdicke je Arbeitsgang: bei flächigem Auftrag 10 mm, bei einzelnen Ausbruchstellen 20 mm. Gewebeeinbettung: Histolith® Renovierspachtel in ca. 4 mm Dicke aufziehen. Capatect-Gewebe 650 10 cm überlappend einlegen und fest andrücken. Danach ganzflächig überspachteln in einer Dicke von ca. 2 mm und gratfrei abglätten. Soll eine gefilzte Anstrichfläche erzielt werden, nach 24 Stunden eine zweite, ca. 3 mm dicke Schicht aufziehen und nach kurzem Anziehen gleichmäßig filzen.
Beschichtungsaufbau	Histolith® Renovierspachtel kann mit allen Histolith® Fassadenfarben beschichtet werden. Die Putzoberfläche zuvor mit Histolith® Fluat einstreichen und nachwaschen
Verbrauch	Ca. 1300–1500 g/m ² /mm Schichtdicke (Trockenmaterial) je nach Rauigkeit des Untergrundes. Exakte Werte sind durch Arbeitsproben am jeweiligen Objekt zu ermitteln.
Verarbeitungsbedingungen	Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung: +5 °C für Untergrund und Umluft
Trocknung/Trockenzeit	Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 7 Tagen überstreichbar.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Hinweis	Abdeckmaßnahmen: Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen sorgfältig abdecken, betrifft insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall und Holz.

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Unter Verschluss aufbewahren. Enthält: Zement, Portland-, Chemikalien. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Wässrige Zementaufschlämmungen wirken alkalisch. Hotline für Allergieanfragen und technische Beratungen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Entsorgung	Kann nach Verfestigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.
Giscode	ZP 1
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblatt.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.1029 · Stand: Oktober 2018

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.